

Ganz im Zeichen der Funktechnologie



/ HM-Spoerri: Hier kommunizieren Felder-Maschinen per Funk mit der Absaugung.

Die von Frieters entwickelte und patentierte Funktechnologie in der Absaugbranche ist inzwischen fest etabliert. Sie ermöglicht die kabellose Kommunikation zwischen Maschinen, Schiebern und der Absauganlage. Produktionsbetriebe sparen nach Angaben des Unternehmens bis zu 50 % Kosten mit dieser kabel-

losen und ohne weitere bauliche Maßnahmen einsetzbaren Funksteuerung. Während viele deutsche und europäische Absaughersteller noch zögerlich Funk einsetzen, so Frieters, sei die Schweiz dieser Technologie gegenüber wesentlich aufgeschlossener. So lieferte Frieters bereits 1996 erste ASI-

Bussteuerungen in die Schweiz. Die E. Fuchs AG, der größte Vertriebspartner der Alko Absaugtechnik, hat bereits 35 funkgesteuerte Absauganlagen in Betrieb genommen, inzwischen auch in Industrieabsauganlagen, über mehrere Hallen und Stockwerke verteilt.

Auch die Firma HM-Spoerri AG, Schweizer Generalvertreter der Felder-Gruppe, ist von der Flexibilität der Funktechnologie überzeugt und präsentiert sie in ihrem Vorführraum. Dort kommunizieren die Holzbearbeitungsmaschinen der Felder-Gruppe kabellos per Funk mit den Abperschiebern und Absaugungen.

Auf der Ligna in Hannover wird sich am Stand von Frieters und Ivat demnach auch alles um das Thema Funk drehen. Auch auf der „Holz“ in Basel werden im Oktober zahlreiche Holzbearbeitungs-

maschinen und Absauganlagen mit der Funktechnologie des Unternehmens ausgestattet sein. Folgende Technologien und Neuheiten sind darüber hinaus auf der Ligna zu sehen:

- 4/8er-Schiebersteuerung Frietomat.
- Einschaltautomatik „Low-Cost“
- Volumenstromsensor
- Funkanbindung für Siemens-SPS
- Raumluftqualitätssensor
- Universal-Holzfeuchtemessgerät
- Funk-Längenmesssystem für die Holzbearbeitung
- Filtersteuerungen, -schläuche und -einsätze.

Frieters Innovativ
86167 Augsburg
www.frieters-funk.de
Ligna: Halle 11, Stand A17